

## **Essbare Stadt – ein Anfang ist gemacht!**

### **Umsetzung der Anpflanzung von essbaren Pflanzen im Stadtbezirk Rodenkirchen (TOP 7.2.1)**

Die Fraktion der Grünen hatte vor fast einem Jahr (10.11.2014) einen Antrag eingebracht, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde zu ermitteln, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können. Zudem sollten bei Neupflanzungen in allen öffentlichen Grünanlagen des Stadtbezirks vorzugsweise essbare Pflanzen verwendet werden. Der Antrag wurde auch mit den Stimmen der SPD, zwei Stimmen der CDU sowie einer Stimme der Linken beschlossen.

Zur Sitzung am 28.09.2015 haben wir nachgefragt. Die Antwort der Verwaltung (2796/2015) zeigt, dass z.B. im Neubaugebiet Sürther Feld in den öffentlichen Grünanlagen nördlich der Straße „Am Feldrain“ auch essbare Gehölze wie Walnüsse, Esskastanien und alte Obstbaumsorten gepflanzt werden.

Darüber hinaus werden Bauträger über die Möglichkeiten der Pflanzung essbarer Nutzpflanzen informiert. Außerdem enthält die Baumschutzsatzung der Stadt Köln eine Auflistung von Bäumen, die z.T. auch essbare Früchte tragen. Im Landschaftsplan der Stadt Köln gibt es zudem eine Empfehlungsliste mit diesen Baumarten.

„Jetzt kommt es darauf an, diese Empfehlungen auch umzusetzen.“, sagt Günter Schlanstedt.

Jeden Monat melden sich Bürgerinnen und Bürger bei den Grünen und fragen, wie sie sich bei der Pflege essbarer Nutzpflanzen engagieren können. Auf Empfehlung der Verwaltung raten wir Interessierten, sich an das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zu wenden. Dort können Patenschaften für die Pflege von Baumbeeten und Grünflächen übernommen werden (Frau Werning-Györkö, Tel. 221-26293, birgit.werning-gyoerkoe@stadt-koeln.de).

„Die Anfänge im Sürther Feld sind ein erster Erfolg! Die Grünen im Bezirk Rodenkirchen werden vom Thema nicht ablassen und die Fortschritte beobachten“, sagte Günter Schlanstedt abschließend.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.gruene-rodenkirchen.de](http://www.gruene-rodenkirchen.de) bzw. speziell zur BV-Sitzung am 28.09.15 unter <http://www.gruenekoeln.de/bezirke/bezirk2/bv2.html>

Telefon für Rückfragen: Günter Schlanstedt 0221-97136080